

**Niederschrift
über die 27. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 28. April 2025 um 19:00 Uhr
Kellerwald-Halle**

Anwesend waren:

Bernd Aubel, Jesberg
Günter Noll, Densberg
Torsten Kupetz, Jesberg
Ernst Kurzrock, Jesberg
Ulrike Knauff, Jesberg
Andreas Helwig, Elnode für Heike Rödding, Jesberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Heiko Manz, Densberg
Klaus Wetzlar, Densberg
Horst Abraham, Hundshausen
Magnus v. Kortzfleisch, Jesberg
Bernd Stengler, Jesberg

Schriftführer:

Andreas Roth, Reptich

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest, die Beschlussfähigkeit war gegeben. Er begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Zuhörer.

Änderungsanträge sind nicht eingegangen.

**TOP 1 Auftragsvergabe für den Anbau der Fahrzeughalle für die FFW am
DGH Hundshausen (nicht öffentlich)**

Für den Anbau der Fahrzeughalle für die FFW Hundshausen an das DGH Hundshausen wurden die nachfolgenden Gewerke ausgeschrieben:

1. Maurerarbeiten
2. Holzarbeiten
3. Dacharbeiten

Nach den ergänzenden Erläuterungen durch Bürgermeister Manz sowie der vorliegenden Submissionsergebnisse fasst der Haupt- und Finanzausschuss die nachfolgende Beschlussempfehlung.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg die Aufträge:

- 1. Für das Gewerk Maurerarbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.**
- 2. Für das Gewerk Holzarbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.**
- 3. Für das Gewerk Dacharbeiten laut Submissionsergebnis an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 2 Auftragsvergabe für den barrierefreien Ausbau des Busbahnhofes in Jesberg (nicht öffentlich)

Nach den einleitenden Erläuterungen von Bürgermeister Manz informiert der zu diesem TOP anwesende Herr Grothe, Planungsbüro Hesse & Partner, den Ablauf der Baumaßnahme und beantwortet gestellte Fragen.

Insbesondere verweist er auf die vorgenommene Abstimmung mit Hessen-Mobil, da gleichzeitig mit dieser Maßnahme die Sperrung der Bundesstraße 3 aufgrund der dort auszuführenden Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst sodann die nachfolgende Beschlussempfehlung.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 Freiflächen – Photovoltaikanlagen Solarpark Jesberg – frühzeitige Beteiligung

Bürgermeister Manz teilt mit, dass für die Erstellung des Solarparks Jesberg Änderungen beim Flächennutzungsplan als auch die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich werden. Mit der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange können vorab bereits evtl. Einwände geltend gemacht und im Rahmen einer Abwägung berücksichtigt werden.

Bebauungsplan Nr. 12 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen Solarpark Jesberg“

10. Änderung des Flächennutzungsplanes Gemarkung Jesberg

1. Aufstellungsbeschluss

2. Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Aufstellungsbeschluss

Gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist, wird hiermit bekannt gemacht, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 28.04.2025 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Solarpark Jesberg“ und der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen hat.

Das Ziel der Planung besteht in der Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in dem Ortsteil Jesberg im Außenbereich auf landwirtschaftlich genutzten Flächen. Damit will die Gemeinde Jesberg einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende leisten. Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien liegen gemäß § 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im überragenden öffentlichen Interesse.

2. Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 3 (1) BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass die Vorentwürfe des Bebauungsplanes Nr. 12 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Solarpark Jesberg“ und der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründungen und Umweltbericht in der Fassung vom April 2025 in der Zeit vom 08.05.2025 bis zum 09.06.2025

in der Gemeindeverwaltung Jesberg, Frankfurter Str. 1, Erdgeschoss, Zimmer 4, während der allgemeinen Dienststunden jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr und Mittwoch von 13:00 -18:00 Uhr oder nach telefonischer Terminvereinbarung unter 06695 / 9601-0 zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Über die Planinhalte wird Auskunft erteilt in der Gemeindeverwaltung Jesberg, Frankfurter Str. 1, Erdgeschoss, Zimmer 1. Es wird darum gebeten, die Einsichtnahme und Äußerung digital vorzunehmen oder einen Termin zur Einsichtnahme vorab telefonisch zu vereinbaren.

Die Vorentwürfe des Bebauungsplanes Nr. 12 „Freiflächen-Photovoltaikanlage Solarpark Jesberg“ und der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründungen und Umweltbericht sind in das Internet eingestellt und unter www.gemeinde-jesberg.de/rathaus-politik/verwaltung/bauleitplanung/ einsehbar.

Gemäß § 4 b BauGB erfolgt der Hinweis, dass das Verfahren der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Unterstützung des Büro für Stadtbauwesen Meißner, Edermünde, durchgeführt wird.

Die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses lautet wie folgt:

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg, den Entwurf des Aufstellungsbeschlusses sowie das Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung für den Bebauungsplan Nr. 12 „Freiflächen-Photovoltaikanlagen Solarpark Jesberg“ und die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Ende der Sitzung 19:45 Uhr



Ernst Kurzrock, Vorsitzender



Andreas Roth, Schriftführer